

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme am Förderwettbewerb „Kreativ für die Umwelt“ sind die 5. und 6. Oberstufenklassen (9. und 10. Schulstufe) aller österreichischen Schulen – egal welcher Schulzweig berechtigt.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist frei (keine Teilnahmegebühr).
Bei den eingereichten Projekten soll es sich um realisierbare Ideen handeln.

2. Einreichbedingungen und Formate

Sämtliche Einreichungen können ausschließlich per Mail unter umweltwettbewerb@ara.at eingereicht werden.

Registrierung: Klassen-bezogene Einreichung

Projektbeschreibung & Idee in PDF- oder WORD-Format

Falls Skizzen oder Bilddaten Teil der Einreichung sein sollen, bitte Formate beachten:

Bilddaten:

- auf der längeren Seite maximal 800 Pixel
- 72 dpi
- maximal 1 MB pro Bilddatei / maximal 5 Bilddateien

Dies sind verpflichtende Vorgaben, andere Dateiformate können nicht angenommen werden.

Jede Teilnehmerklasse darf maximal zwei Projektideen präsentieren. Die Nichteinhaltung dieser Limitierung hat den automatischen und sofortigen Ausschluss vom Wettbewerb zur Folge.

Die Art und das Thema der Einreichung ist frei – es muss jedoch einen klar erkennbaren Zusammenhang zum Thema Recycling, Umweltschutz, etc. bestehen – wünschenswert ist darüber hinaus auch ein Augenmerk auf eine mögliche visuelle Dokumentation zu halten...

3. Einreichfrist

Einreichfrist ist der 23. Dezember 2015.

4. Nominierungen

Eine unabhängige Fachjury entscheidet anonym und unter Ausschluss der Öffentlichkeit über die Nominierungen (Vorauswahl) sowie die Gewinnerklasse.

Die Entscheidung der Jury ist bindend, rechtskräftig und in keiner Weise anfechtbar.

5. Gebrauch und Besitz der Nominierungen / Siegerprojekt

Das Gewinnerprojekt wird von der Siegerklasse mit den Künstlern des Vereins kulturSPIEL umgesetzt und visuell dokumentiert, und dies wird durch die ARA ermöglicht.

Der Verwendung und der Gebrauch sämtlicher Einreichungen inklusive des umgesetzten Gewinnerprojekts ist für Publikationen, Ausstellungen und Internetgebrauch im Rahmen des Förderwettbewerbs „Kreativ für die Umwelt“ sowie im Rahmen der Tätigkeiten und Publikationen der ARA und der damit verbundenen medialen Berichterstattung ausdrücklich gestattet und bedarf keinerlei Abgeltungen an die AutorInnen / Schulen / Klassen / teilnehmende Künstler.

Die Partner von „Kreativ für die Umwelt“ – der Verein kulturSPIEL als Organisator und Initiator – darf ausdrücklich, ohne gesonderte Vereinbarungen und ohne jeglichen Anspruch auf Abgeltungen von Copyrights, über nominierte Projekte und das Siegerprojekt für Promotionszwecke, die in Zusammenhang mit dem Projekt „Kreativ für die Umwelt“ und den Tätigkeiten des gemeinnützigen Vereins zur Förderung von kreativen Bildungsprojekten stehen, frei verfügen.

Jegliche anderweitige Verwendung von eingereichte Projektideen und umgesetzten Projekten inklusiver visueller Dokumentation bedarf gesonderter schriftlicher Vereinbarungen.

6. Urheber und Nutzungsrechte

Sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Förderprojekt „Kreativ für die Umwelt“ stimmen mit der Registrierung für den Wettbewerb der Registrierung und Speicherung ihrer persönlichen sowie der projektbezogenen Daten zu und erkennen die öffentliche Verwendung dieser Daten laut Punkt 5. „Gebrauch und Besitz der Projektideen / Siegerprojekt“ an.

Sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte der eingereichten Projekte müssen beim jeweiligen Einreicher / Einreicherin liegen und dürfen keine geistigen Eigentums- bzw. Persönlichkeitsrechte dritter Personen verletzen. Die EinreicherInnen haften und garantieren dies gegenüber der ARA und dem Verein kulturSPIEL und tragen sämtliche Haftung hierfür bei Missachtung.

Mit der Einreichung und Teilnahme am Wettbewerb gelten sämtliche angeführten Teilnahmebedingungen als akzeptiert.